

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

4.1.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 4. Januar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Alle diejenige Personen, welche im Laufe des verfloffenen Jahres Liegenschaften erkauf, ererbt, oder geschenkt erhalten haben, haben sich mit dem Verkäufer oder Geschenkgeber Montag und Dienstag den 6. und 7. Januar, mit ihren Kaufbriefen, Theilszetteln, Schenkungsurkunden zc. auf hiesigem Rathhaus zum Ab- und Zuschreiben der Grund- und Häusersteuer einzufinden. Alle diejenige Steuerpflichtige, welche eine Abschrift oder einen Auszug aus den Steuerprotocollen zu erhalten wünschen, haben in dem nemlichen Termin ihre Wünsche anzuzeigen. Karlsruhe den 2. Jan. 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Gegen den Bürger und Töglöbner Adam Friedrich dahier haben wir die Gant erkannt, und zur Schuldenliquidation Termin auf Dienstag den 14. Jan. k. J. in der Amtsrevisorats-Schreibstube, Vormittags um 9 Uhr, vor dem Theilungs-Commissaire anberaumt, wo alle Gläubiger sich mit ihren Beweisurkunden einfinden und ihre Forderungen liquidiren sollen, bey Strafe des Ausschusses.

Durlach den 19. Dec. 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Keißischen Wagenfabrik ist auf dem 23. Januar ein Logis von 11 Piecen nebst Stallung und Remise zc. zu vermieten.

Bei Handelsmann Ldb. Willstätter in der langen Straße, ist hintenans eine Stube und Kammer für eine kleine Haushaltung oder für ledige Leute, auf den 23. April zu verleihen.

In der verlängerten Waldhornstraße bey Metzger Liebmann ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzstall, und kann auf den 23. April bezogen werden. Auch ist daselbst noch ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkov und Küche, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Im äußern Zickel, nahe beim Badischen Hof, ist im dritten Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche, Keller, Speisekammer und Holzremise auf den 23. April d. J. zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Spitalstraße No. 61. ist par terre ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkov, alles heizbar, und hiezu in den Mansarten 2 Zimmer, auch heizbar, sammt Küche, Keller, Holzremis nebst andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Zimmermann Grünling in der Amalienstraße sind 2 tapezirte Zimmer vornenheraus zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bei Nagelschmidt Linzig in der Spitalstraße, sind zwey Logis zu vermieten und beyde auf den 23. April zu beziehen. Das erste bestehet aus 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise; das zweyte bestehet aus 4 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Küchenkammer, Keller, Waschhaus und Holzremise; beyde können auf Verlangen zusammen für einen Liebhaber abgegeben werden. Auch ist daselbst für einen ledigen Herrn ein gut möblirtes Mansartenzimmer zu vermieten, und kann auf den 15. dieses bezogen werden.

In der Bähringer Straße, im Hause No. 12. ist das mittlere Logis, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer im Hause zu erfahren.

Bei Hofbedienter Post in der Bähringerstraße No. 16. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Mansartenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Zimmermann Schalk in der Hirschgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auf den 13. Januar bezogen werden.

Im innern Cirkel bey Hofmeister G. B. ist der mittlere Stock in 5 Piecen, Küche, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldgasse No. 29. ist ein Logis für eine ledige Person zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 61. ist parterre ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleißen, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkov, alles heißbar, und hiezu in den Mansarden 2 Zimmer, auch heißbar, sammt Küche, Keller, Holzremis nebst andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden.

In der Karlsstraße bey Schreinermeister Schaaß ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, einem Alkov, 3 Speisekammern, Keller, Holzremis, einem gemeinschaftlichen Waschhaus, mit oder ohne Pferd stall, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronengasse No. 40. sind 2 heißbare Zimmer sogleich zu verleißen.

In der Schlossstraße No. 14. sind mehrere Zimmer, nebst Stallung für 3 Pferde, auf einige Monate, ganz oder theilweise zu vermieten.

Im goldnen Adler sind 2 tapezirte Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Möbel zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Bey Bierwirth Winterhalter vor dem Mühlburgerthor ist der mittlere Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisentemise, auch Stallung für 5 Pferde, nebst Bedientenzimmer bestehend, zu verleißen, und ist auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann vom Garten ein Theil dazu abgegeben werden.

Bey Bäckermeister Graf in der Karlsstraße ist der obere Stock in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis, gemeinschaftlichem Speicher und verschlagenen Speisekammer bestehend, zu verleißen, und auf den 23. April k. J. zu beziehen.

In No. 10. in der alten Kronengasse ist bis den 23. April 1817. ein Logis vorneheraus zu verleißen, bestehend in einem tapezirten Zimmer, Kammer, beide heißbar, Küche, Keller, halben Speicher und Holzstall.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Quartier in einer guten Lage der Stadt von 7 Zimmern, 2 Speisekammern, einer geräumigen Holztemise und Keller, wird von einer stillen Haushaltung auf künftigen 23. April zu beziehen gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da das Bureau der Groß. Floßholzverrechnung von Groß. Dreifertl-Commissionskanzley ab, und in die Blumenstraße, Haus No. 13., verlegt worden ist, so wird solches mit dem ausdrücklichen Bemerkten bekannt gemacht, daß fürs künftige, und zwar wöchentlich bis am Montag, Mittwoch, und Freytag, jedesmal von Morgens 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr daselbst, die Holzsettel abgegeben werden.

Karlsruhe den 25. Dec. 1816.

Herrmann.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Wer reine Champagner- Burgunder- oder dertartige starke grüne Bouteillen so wie Sauerwasserkrüge besitzt, wolle solche mir, dem hiesigen Badischen Hofwirth Wielandt, bald gefälligst zukommen lassen; das Stück zu 4 Kreuzer.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht ergebnis bekannt, daß er sein Logis verändert, und solches bey Hrn. Abraham Ettlinger, dem Groß. Archiv gegenüber, bezogen hat. S. Mayer, Hofzahnarzt.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Bey Bäckermeister Friedrich Wagner liegen 400 fl. Pfleggelder zum Ausleihen parat.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 1400 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung, in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Wer solche abzugeben geneigt wäre, kann das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete ist gesonnen, nach erhaltener obrigkeitlicher Erlaubnis, im Sticken, Stricken, Zeichnen und noch mehreren weiblicher Arbeiten, Unterricht zu geben.

Karlsruhe den 30. Oct. 1816.

Philippine Wezel,
wohnhaft bey Hutmacher Kestler
in der langen Straße.

Berichtigung.

Auf dem Titel des, am 2. Januar in dem Töchter-Erziehungsinstitut gedruckten Lieds, lese man, um eines möglichen Mißverständs willen, statt Großherzoglichen, hiesigen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. In der kieseligen katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 6. Dec. Johann Christian, Bat. Joh. Randia, Werkmeister in der Griesbaaschen Tabaksfabrik. Den 7. Karl Friedrich Wilhelm, Bat. Bernhard Beck, Bäcker und Bierwirth.

Den 8. Karline Sophie, Bat. Herr Peter Stemmler, Ministerialkanzlist.

Den 9. Marie Anne Bernhardine Gertrud Ferdinande Josephe, Bat. Hr. Franz Joseph Fogemann, Major im Grosh. Infanterieregiment Graf Hochberg.

Den 13. Katharine Friedrike, Bat. Anton Steiner, Bedienter.

Den 15. Bertha Josephine Henriette Katharine, Bat. Hr. Anton Bachmann, MinisterialRevisor.

Den 19. Margarethe Marie Bertha, Bat. Herr Konrad Gerber, Hauptmann im Infanterieregiment von Stochorn.

Den 19. Louise Barbara, Bat. Joseph Dormer, Sergeant bei der Leibgrenadiergarde.

Den 27. Auguste Marie, Bat. Johann Heizmann, Sergeant im Infanterieregiment Graf Hochberg.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 2. Dec. Herr Adam Hortmann, Oberpostoffizial dahier, von Drosshagen, mit Anna Maria Barbara Kramer von Randern.

Den 3. Johann Klee, Stein drucker und Schugbürger, mit Marie Sophie geb. Parret, verwittwete Nödrch.

Den 22. Joseph Ziesel, Korporat im Inf. Regiment Graf Hochberg, gebürtig von Schwarzach, mit Maria Anna Herr von Baden.

Den 31. Johann Christian Gröginger, Schugbürger und Maurer von hier, mit Kath. Barbara Beck von hier.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 27. Dec. Johann Jakob Körper, hiesiger Bürger und Schreinermeister, Sohn des hiesigen Bürgers und Schreinermeisters Joh. Jakob Körper und der Maria Barbara geb. Ritter, mit Auguste Sibille Antracht, des weil. Philipp Antracht, Bürger und Schneidermeister zu Durlach und der weil. Francisca geb. Kandler ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 15. Dec. Elisabeth, Bat. Johann Spannagel, Sergeant bei der Grosh. LeibGrenadiergarde, alt 1 Jahr, 2 Monat 5 Tage, starb an Sichtern.

Den 18. Karl Jakob, Bat. weil. Martin Werner, gewesener Sergeant, alt 15 Jahre 1 Monat 20 Tage, starb an der Stieberkrankheit.

Den 20. Anton Grees, Stadtfrankenwärter, ein Wittwer, alt 76 Jahre, starb an Entkräftung.

Den 23. Jungfer Josepha Prinz, Bat. weil. Herr Jakob Prinz, gewesenen Stadt- und Amtschreiber in Ettingen, alt 24 Jahr 2 Monate 19 Tage, starb an der Lungensucht.

Den 30. Josephine, Bat. Herr Franz Joseph Dähmig, FinanzministerialKanzlist, alt 20 Monat 10 Tage, starb am Brustfieber.

Fremde vom 30. Dec. bis 1. Januar.

In verschiedenen heisigen Gasthäusern.

Im Kreuz. Hr. Hofrath und Professor Schaffroth von Frenburg. Hr. Graf von Reigersberg, Königl. Badrischer Gesandter von München. Hr. TheilungsCommissär Mohr von Mutau. Hr. Kaufmann Meier von Pforzheim. Hr. Posthalter Becker von da. Hr. Kaufmann Dresler von Siegen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schickhart, Particulier von Gernsbach. Hr. BezirksInspector Körner von Bruchsal. Hr. Bövel, Gutsbesitzer von Oberkirch.

Im Zähringer Hof. Hr. Rath Weiß mit Familie von Freyburg.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann Knoderer von Lahr. Hr. Handelsmann Hügel von Bischweiler. Hr. Gastgeber Barck von Bretten.

Im Ritter. Hr. Tuchfabrikant Oppenheimer von Michelfeldt. Hr. Handelsmann Herz von da. Hr. Kenfert, Particulier von Basel. Hr. Professor Brügger von Rastadt. Hr. Kaufmann Berrini aus Italien.

In der Sonne. Hr. Handelsmann Fecker von Memmingen. Hr. Doctor Straub von Beningheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. Dec. 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	kr.		
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	24	30	Ein Beck zu 1 kr. hält	—	—	—	—	—	Das Pfund Ochsenfleisch Gemeines	11	11	—	—	
Alter Kernen	22	30	22	30	—	—	bito zu 2 kr.	—	5½	—	5	—	Kindfleisch	9	9	—	—	
Waizen	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	7	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	12	—	Weißbrod zu 6 kr. hält	—	18	—	14½	—	Kalbfleisch	9	9	—	—	
Altes Korn	14	—	14	—	—	—	Schwarzbrod zu 5 kr. hält	—	25½	—	29	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	
Sem. Frucht	—	—	—	—	—	—	bito zu 10 kr.	1	20	1	25	1	25	Hammelfl.	10	7	—	—
Geyßen	13	15	13	15	12	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	11	11	—	—	
Haber	6	30	6	30	5	20	—	—	—	—	—	—	Ochsenzunge	11	11	—	—	
Welschkorn	15	—	15	—	13	20	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	20	—	—	—	
Erbsen d. Eri	—	—	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	9	9	—	—	
Linßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 38 kr. — Schweineschmalz 38 kr. — Butter 30 kr. Lichter, gegossene 34 kr. — Saife 28 kr. — Anschlitt das Pf. 24 kr. 2 Eyer 4 kr.

Im Verlag der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey, Rittergasse Nro. 1.